

weiter bilden

DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung

BILDUNG MACHT KULTUR

Ausgrenzen oder mitnehmen?
Sprache als Motor von
In- und Exklusion

Sprache, Kultur und Diskurs
Verhandlungen von Kultur am
Beispiel von DAF-/DAZ-Kursen

Von Dreadlocks und Indianern
Das Problem kultureller
Aneignung

AUSGABE 2 — 2023

Während Studien die Bedeutung des Handschreibens für Intelligenz, Sprachentwicklung oder Bildungsverläufe ermesen, stirbt Handschrift im Alltag der Erwachsenen mehr und mehr aus. Kein Wunder, man kann sie meistens ohnehin nicht lesen. In weiter bilden dürfen Protagonisten der Erwachsenen- und Weiterbildung oder Personen des öffentlichen Lebens eine Schriftprobe abliefern. Sie geben damit Unerwartetes von sich preis. Nicht nur, weil sie schreiben, was sie schreiben, sondern auch wie. Zum Vervollständigen liefern wir fünf Satzanfänge - für jeden Finger einen.

Schlagworte: Handschreibens; Handschrift

Zitiervorschlag: *Frei, Wilfried (2023). Fingerübung. weiter bilden, 30(3), 57-57, Bielefeld: wbv Publikation. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2302W018>*

E-Journal Einzelbeitrag

von: Wilfried Frei

Herausgeber: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)

Fingerübung

Wilfried Frei

aus: Bildung Macht Kultur (WBDIE2303W)

Erscheinungsjahr: 2023

Seite: 57

DOI: 10.3278/WBDIE2303W018

Wilfried Frei

Während Studien die Bedeutung des Handschreibens für Intelligenz, Sprachentwicklung oder Bildungsverläufe ermessen, stirbt Handschrift im Alltag der Erwachsenen mehr und mehr aus. Kein Wunder, man kann sie meistens ohnehin nicht lesen. In WEITER BILDEN dürfen Protagonisten der Erwachsenen- und Weiterbildung oder Personen des öffentlichen Lebens eine Schriftprobe abliefern. Sie geben damit Un-erwartetes von sich preis. Nicht nur, weil sie schreiben, was sie schreiben, sondern auch wie. Zum Vervollständigen liefern wir fünf Satzanfänge – für jeden Finger einen.

Gute Bildung ist ...

der peligende Versuch, sich die Welt zu erschließen,
ohne an ihre zu verzweifeln – das geht nicht ohne
Reisen und Selbsterfahrung.

Wenn ich Bildungsminister wäre, ...

Würde ich Erwachsenenbildung als öffentliches Gut
in der (österreichischen) Verfassung verankern

In der Erwachsenenbildung und Weiterbildung habe ich gelernt, ...

mich aus einer Kindheit der liebevollen Einhegung
zu emanzipieren und mir selbst näher zu kommen

Mein berufliches Steckpferd

mich durchs Dickicht zu wühlen, bis sich
ein Pfad auftut (gehen dürfen ihn andere)

Ich bin die geborene Dozentin für ...

mit dem zu arbeiten, was ist – um das zu erreichen,
was sein könnte (aka Effectuation)